

Wer ist glücklich...?

...wer Gesundheit, Zufriedenheit und Bildung in sich vereinigt. Mit dieser Lebensweisheit des Philosophen Thales von Milet eröffnete Schulleiter OStD Martin Neumann die Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule Nördlingen. In Sachen Bildung hätten die verabschiedeten Schülerinnen und Schüler mit ihrem Berufsabschluss einen Meilenstein geschafft und seien damit auf dem besten Weg, ihrem persönlichen Glück ein Stück näher zu kommen.

Stv. Innungsoberrmeister Joachim Sigg beglückwünschte in seinem Grußwort die Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und bestätigte sie in Ihrer Entscheidung für eine berufliche Ausbildung. Während einerseits der Anteil der Studenten an den Schulabgängern stetig steige, würden deren Berufsaussichten eher schlechter. Eine klassische Berufsausbildung hingegen garantiere beste Beschäftigungsaussichten in nahezu allen Branchen und schaffe gleichzeitig die Grundlage für jede Art der Weiterbildung.

Dazu passt, dass 38 Schülerinnen und Schülern neben ihrem erfolgreichen Berufsabschluss auch das Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss ausgehändigt wurde, womit ihnen alle Möglichkeiten einer schulischen bzw. beruflichen Weiterqualifizierung offenstehen.

Insgesamt konnten 95 Schüler und Schülerinnen aus den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) und Bautechnik ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Hiervon wurden in diesem Schuljahr 17 Absolventen mit Preisen für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Ein Staatspreis der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurde an den Kaufmann im Einzelhandel Julian Kergosien (Ausbildungsbetrieb Concept Boden Erhard, Nördlingen) und an den Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik Andreas Tischler (Graule Gebäudetechnik Nördlingen) verliehen. Beide erreichten die Traumnote 1,0.

Weitere Staatspreisurkunden und Buchpreise der Berufsschule erhielten Maximilian Klameth (Ausbildungsbetrieb Auto König Donauwörth, Notendurchschnitt 1,14), Christoph Schweizer (Hitzler Bau Lauingen, 1,16), Jürgen Schrötte (Baugeschäft Strobel, Donauwörth, 1,20), Christian Gruber (Molkerei Gropper, Bissingen, 1,22), Jennifer Schultz (Agip Service Girstenbrei, Rain a.L., 1,28), Tino Klein (Autohaus Braun Donauwörth, 1,40), Birgit Litzel (Expert Müller Nördlingen, 1,42), Nadine Männl (KIK Textilien Nördlingen, 1,42), sowie die Elektroniker für Betriebstechnik Stefan Kiehbacher (1,44) und Andreas Rosner (1,44), beide ausgebildet im Kernkraftwerk Gundremmingen.

Mit Urkunden der Berufsschule wurden ausgezeichnet Johannes Templer (Baugeschäft Templer, Rögling, 1,54), Tamara Mateja (Aldi Donauwörth, 1,57), Sina Kienzle (Parfümerie Finck Nördlingen, 1,71), Lara Oettinger (Fressnapf Donauwörth, 1,71) und Katharina Keßler (Lidl Nördlingen, 1,71)

Nach der Ehrung der Besten verteilten die Klassenleiter die Abschlusszeugnisse an alle Absolventen des Beruflichen Schulzentrums Nördlingen.

Musikalisch gekonnt umrahmt wurde die Abschlussfeier vom Wirtschaftsschüler Fabian Hotter am Klavier.

